

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

32. Sitzung

Sitzung vom: 22.11.2016

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal im Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 7
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	
2. Andrea Danker-Isemer	
3. Thorsten Först	
4. Thomas Hansen	
5. Eckhard Voß	
6. Rolf-Hagen Weng	
7. Detlev Zoglauer	
8.	b) nicht stimmberechtigt
9.	1. SV in Wertz (bis 20.25 Uhr), SV Giesche (bis 20.25 Uhr), SV Panitzki
10.	2. Herr Wertz, Umweltschutzbeauftragter
	3. BM Sohn
	4. Herr Leyk, Stadtreferent
	5. Herr Heitmann, Amt Lütjenburg
	6. Herr Scheckahn, Kieler Nachrichten
	7. 2 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Bau- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 11.11.2016 auf Dienstag, den 22.11.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung vom 20.09.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragestunde der Ausschussmitglieder
5. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lütjenburg für das Gebiet der „ehemaligen Schill-Kaserne“;
hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Konzept Freizeitfläche
7. Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020
8. Haushalt 2017
9. Hundespielwiese - Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN
10. Radwegführung in der Pankerstraße und Schönberger Straße
Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN
11. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
12. Berichte und Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Nicht öffentlich:

13. Bauangelegenheiten
14. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 13 + 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 13, „Bauangelegenheiten“ und 14, „Verschiedenes“ sollen nicht öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung vom 20.09.2016

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die Niederschrift der 31. Sitzung vom 20.09.2016 erhoben werden, gilt diese als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Sohn erläutert auf Fragen den aktuellen Sachstand bezüglich des Behindertenparkplatzes Teichtorstraße und Parken im Einmündungsbereich Mühlenberg.

4. Fragestunde der Ausschussmitglieder

- Herr Voß lobt, dass die Überquerung in der Posthofstraße vor „Familia“ instandgesetzt wird. Bürgermeister Sohn erläutert, warum die Maßnahme so kurzfristig begonnen werden konnte. Herr Voß weist darauf hin, dass sich die Überquerung in der Teichtorstraße/Neuwerkstraße auch in einem sehr schlechten Zustand befindet. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass auch dort in absehbarer Zeit Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden.
- Herr Voß weist darauf hin, dass sich der Fußweg zwischen der Plöner Straße und dem Großen Graskamp in einem sehr schlechten Zustand befindet.
- Frau Danker-Isemer fragt an, wer und in welcher Art und Weise die Verwendung von Tausalz im Stadtgebiet kontrolliert.
- Bürgermeister Sohn erläutert Herrn Zoglauer, warum in der Niederstraße ein paar Lampen demontiert wurden (Gewährleistung).

5. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lütjenburg für das Gebiet der „ehemaligen Schill-Kaserne“, hier Erneuter Entwurf – und Auslegungsbeschluss

Die Ausschussvorsitzende Frau Laskowsky ruft den Tagesordnungspunkt auf. Wortmeldungen werden nicht gewünscht. Sodann wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Der Entwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Ehemalige Schill-Kaserne“ und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach §4a Absatz 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §4a Absatz 3 BauGB wird gleichzeitig mit der erneuten öffentlichen Auslegung durchgeführt.

- 7 dafür -

6. Konzept Freizeitfläche

Bürgermeister Sohn erläutert ausführlich die aktuelle Planung und skizziert die zu erwartenden Kosten. Bei der anschließenden Beratung erläutert er vertiefend Fragen zum Wohnmobilplatz, zur Beleuchtung und Ausstattung des Geländes, zur Bühne und zum Sanitärgebäude, zum Hundeplatz und zu dem Grillplatz. Herr Hansen spricht die erforderliche mittelfristige

Finanzierung an. Sodann wird auf Vorschlag von Herrn Hansen einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung wie folgt zu beschließen:

Für 2017 werden die bei der Haushaltsstelle 56001.96000 die Haushaltsmittel aus 2016 für die Umsetzung und Herrichtung von Strom-, Trink- und Abwasserleitungen zur Verfügung gestellt. Die weitere Umsetzung des Entwicklungskonzeptes steht unter dem Finanzierungsvorbehalt zukünftiger Haushaltssatzungen.

- 7 dafür -

7. Investitionsprogramm für die Jahre 2016-2020

Bürgermeister Sohn geht auf wesentliche Inhalte ein. Sodann wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Den Planungsansätzen des Investitionsprogramms, die im Zuständigkeitsbereich des Bau- und Umweltausschusses liegen, wird zugestimmt.

- 7 dafür -

8. Haushaltssatzung 2017

Bürgermeister Sohn beantwortet Fragen und weist insbesondere auf interne Verschiebungen im Bereich der inneren Verrechnung des Bauhofes hin. Sodann werden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Verwaltungshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen für 2017 für die Haushaltsstellen der Unterabschnitte 580000 bis 701000, 771000, 810000 bis 880000 (außer Personalkosten) und den Unterabschnitten der Sammelnachweise 50000, 54000 und 55000 zu.

- 7 dafür -

2. Vermögenshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen für 2017 der Einzelpläne 5,6 und 7 zu.

- 7 dafür -

9. Hundespielwiese – Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Danker-Isemer zieht den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 26.09.2016 zurück, da auf der Freizeitfläche auf dem ehemaligen Kasernengelände ein Hundespielplatz vorgesehen ist.

10. Radwegführung in der Pankerstraße und Schönberger Straße – Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Giesche erläutert für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag vom 05.11.2016. Ausführlich schildert er die Situation, sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wird gebeten, die zuständigen Behörden zu ersuchen, unverzüglich eine Verkehrsbeschilderung an der Panker- und Schönberger Straße zu installieren, die rechtlich einwandfrei ist; sie muss für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere aber für Radfahrer unmissverständlich sein und ohne Gefahr für sich und andere befolgt werden können.

Eingeschlossen ist auch die Beschilderung der Behindertenparkplätze am Stadtteich und am Gildenplatz.

- 7 dafür -

11. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Wertz berichtet:

1. Über das Ergebnis einer Analyse bezüglich der Wiederverarbeitung von Straßenbaumaterial im Wegebau (Panker)
2. über eine Mitteilung aus der Bevölkerung, dass auf der Lachsbek Schaum sei. Hierbei handelte es sich um natürliche Verwirbelungen.
3. dass sich Eigentümer im Bereich eines Fußweges am Eetzteich an ihn gewandt haben und dafür werben, dort vorhandene große Hainbuchen zu stutzen. Bürgermeister Sohn sagt zumindest einmal Prüfung der Eigentumsverhältnisses zu.
4. dass im Bereich des westlichen Siedlungskörpers einige überaltete Knicks vorhanden sind.

12. Berichte und Verschiedenes

Keine Beiträge.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.25 Uhr. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.
Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt

Protokollführer: